

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

25.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. März 1890.

Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Tristan und Isolde.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Tristan	*)
König Marke	**)
Isolde	Fräulein Mailhac.
Kurwenal	Herr Plank.
Melot	Herr Cords.
Brangäne	Frau Reuß.
Ein Hirt	Herr Guggenbühler.
Ein Steuermann	Herr Heinrich.

Schiffsvolk, Ritter, Knappen.

Schauplatz der Handlung. Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall. Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

*) Tristan: Herr **Gudehus**, Königl. Kammerfänger von Dresden, als
) König Marke: Herr **Wödlinger, vom Hof- u. Nationaltheater in Mannheim, Gäste.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macélot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pezet, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	3 M. — Pf.	Logen III. Rang	2 M. 20 Pf.
Fremdenloge II. Rang	4 " 20 "	Parterre-Logen	4 " — "	III. Rang. Seite	1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre	4 " 20 "	Logen II. Rang	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 90 "
Logen I. Rang	5 " — "	Parterre-Sperrsthe	4 " — "	IV. Rang. Seite	— " 70 "
Balkon	5 " — "	Parterre	2 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Montag den 24. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum **Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle** in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 26. März. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Hochzeit von Baleni**. Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Donnerstag, den 27. März, II. Quartal, **42.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Funken unter der Asche**. Plauderei in einem Akt von Heinrich Stobizer. **Unter Brüdern**. Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. **Der Weg durch's Fenster**. Lustspiel in einem Akt von W. Friedrich.

Bekanntmachung.

Es ist unterjagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.